Mär

Apr

> VERANSTALTUNGEN

MÄRZ–APRIL 2024

SLUB

Wir führen Wissen.

MIZ

2. Samstag, 10-18 Uhr
FoodStudio

Tag der Archive 2024. Thema „Essen und Trinken“

Im Rahmen des diesjährigen Tages der Archive stellen **Thomas Stern** und **Janosch Förster** die Arbeit und die Bestände des Deutschen Archivs der Kulinarik vor. Sie helfen beim selbstständigen Erkunden und Stöbern durch die Kochbuchsammlung. **Um 16 Uhr** hält **Thomas Bürger** einen Vortrag über den Gastrosophen C. F. von Rumohr und seine Verbindungen nach Dresden.

7. Donnerstag, 19.30 Uhr
Klemperer-Saal

slub.musik Variationen – Lothar Voigtländer

Vielgestaltig ist Lothar Voigtländers Werk, aus dem wir instrumentale Kammermusik vorstellen. Mit dem Musikwissenschaftler Matthias Herrmann werfen wir außerdem einen Blick auf die Schaffensbiographie dieses wichtigen ostdeutschen Zeitgenossen, dessen Vorlass in unserem Archiv für zeitgenössische Kompositionen bewahrt wird.

7. Donnerstag, 16–23 Uhr
Online-Veranstaltung

Machen wir die Nacht zum Text!

Lange Nacht des Schreibens 2024

Die SLUB und das Schreibzentrum der TU Dresden laden wieder ein zur digitalen „Langen Nacht des Schreibens“ (LNDS). Da es sich in der Gemeinschaft besser schreibt, findet die LNDS erneut in Kooperation mit der ULB Darmstadt, dem SchreibCenter am Sprachenzentrum der TU Darmstadt, der UB Stuttgart und der Schreibwerkstatt & Writing Center der Uni Stuttgart statt. Wir alle unterstützen Sie mit zahlreichen Vorträgen, Workshops und individueller Beratung zu den Themen „Literatur finden“, „Verwalten und zitieren“, „Schreibstrategien“, „Stress- und Zeitmanagement“ und vielem mehr.

14. Donnerstag, 19 Uhr
Klemperer-Saal

Begegnungen. Fotografieren im öffentlichen Raum

Künstlergespräch mit Göran Gnaudschun und Rudi Meisel

Im Rahmen der Ausstellung #MITTENDRIN spricht die Kuratorin **Agnes Matthias** mit den beiden Fotografen **Göran Gnaudschun** und **Rudi Meisel** über das Fotografieren im öffentlichen Raum, über die Begegnung mit Menschen und das beobachtende Erschließen von Städten mit der Kamera.

Michael mit Wendy, Quarticciolo, Rom, 2017, aus der Serie *Are You Happy?*
© Göran Gnaudschun

19.

Dienstag, 17 Uhr
Makerspace M1
(Zellescher Weg 17)

slub.makerspace Reparieren statt neu kaufen: Repair-Café

Ob Fernseher, Nähmaschine oder Staubsauger: Defekte Alltagsgegenstände selbst zu reparieren, ist nicht immer einfach – aber in jedem Fall nachhaltiger, als sie direkt neu zu kaufen. Repair-Cafés bieten dafür Hilfe zur Selbsthilfe. Dort kann jede:r unter fachkundiger Anleitung lernen, Liebgewonnenes wieder instand zu setzen und mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen. Eine Kooperation des Green Office der Technischen Universität, der Initiative Repair-Café Dresden/Freital und dem SLUB Makerspace.

Nächster Termin: 16.4.2024

19.

Dienstag, 19.30 Uhr
Klemperer-Saal

slub.musik Akribie und Leidenschaft. Wilfried Krätzschmar im Porträt

Der Komponist Wilfried Krätzschmar, von Musikwissenschaftler Reiner Zimmermann als der „freundliche, bescheidene, gesetzte, scharfsinnig denkende und formulierende Zeitgenosse, der seismographisch Strömungen aus seiner Umwelt aufnimmt, die subkutan oder auch offensichtlich vorhanden sind, und daraus musikalische Kunstwerke formuliert“ bezeichnet, steht im Zentrum dieses Gesprächskonzertes. Mit ihm und dem Dirigenten und Komponisten **Ekkehard Klemm** sprechen wir unter anderem darüber, wie man sich mit Mitteln der Kunst, aber auch mit kulturpolitischem Handeln für gesellschaftliche Belange einsetzen kann.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Sächsischen Akademie der Künste

20. Mittwoch, 18.30 Uhr
Klemperer-Saal

slub.film „Wir sind jung. Wir sind stark.“ – Ein Filmabend im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“

Wissenschaftliche Einführung: **Dr. Birgit Häse,** Direktorin des Ostasienzentrums an der TU Dresden

24. August 1992. Rostock-Lichtenhagen. Eine Gruppe gelangweilter Jugendlicher ohne Job und Perspektive schließt sich Neonazis an, die seit Tagen vor einem Wohnheim für Asylbewerber gegen Polizisten und Ausländer randalieren. Im benachbarten „Sonnenblumenhaus“, einem Wohnheim für vietnamesische Vertragsarbeiter, lebt die junge Lien, die in Deutschland bleiben möchte. Liens Bruder und dessen schwangere Frau, wollen dagegen in die Heimat zurückkehren, weil sie sich nicht mehr sicher fühlen. Derweil versucht der Lokalpolitiker Martin Boll, sich aus den politischen Konflikten um die Räumung der Asylbewerber-Aufnahmestelle herauszuhalten. Doch dann muss er mitansehen, wie die Krawalle langsam auf das „Sonnenblumenhaus“ übergreifen. Unter den Angreifern erkennt er auch seinen Sohn...

Mit freundlicher Unterstützung der UFA Fiction GmbH. Eine Veranstaltung der SLUB in Kooperation mit der TU Dresden.

26. Dienstag, 18.30 Uhr
Klemperer-Saal

Wird die Demokratie abgewählt? Datensatzpremiere und Diskussion zu „Varieties of Political Regimes“

Präsentation und Diskussion mit den Politikwissenschaftlern Steffen Kailitz und Wolfgang Merkel

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der TU Dresden (HAIT)

Wir laden zu einem Abend ein, an dem wir den innovativen Datensatz „Varieties of Political Regimes (Va-PoReg)“ und seine begleitende Webseite vorstellen und gemeinsam mit Wolfgang Merkel in eine Diskussion über die brennende Frage einer schwelenden Re-Autokratisierung der Welt eintauchen. Dies alles vor dem Hintergrund, dass im Jahr 2024 rund vier Milliarden Menschen – fast die Hälfte der Weltbevölkerung – in Wahlen von den USA über Brasilien und Indien bis Sachsen über ihre Regierungen entscheiden werden. Der Abend bietet eine Gelegenheit, Va-PoReg als Werkzeug der politischen Regimeforschung kennenzulernen und nachzuvollziehen, wie dieser Datensatz helfen kann, die komplexen Muster der globalen historischen Entwicklung von 1900 bis heute weltweit besser zu verstehen.

27. Mittwoch, 13 Uhr
FoodStudio

NEU Menükarte des Monats

An jedem letzten Mittwoch im Monat stellen wir – immer zur Mittagszeit – eine Menükarte aus der Sammlung des Deutschen Archivs der Kulinarik vor und berichten von den spannenden Geschichten, die sich hinter den kunstvoll gestalteten Speisezetteln verbergen.

April

10. Mittwoch, 13.30 Uhr
Foyer Zentralbibliothek

SLUB coffee talk: Bücherraub?!

Stempel, Autogramme, Nummern, Notizen – was haben diese mit der SLUB und dem Nationalsozialismus zu tun? Anlässlich des **Internationalen Tages der Provenienzforschung** berichten wir, welche Geschichten und Schicksale hinter Provenienzmerkmalen stecken und wie sich die SLUB um die Identifizierung von nationalsozialistischem Raubgut in ihren Regalen bemüht.

11. Donnerstag, 18 Uhr
TextLab
(August-Bebel-Straße 18)

slub.lit Auftaktlesung in der Reihe „fortfolgendes“ Eine Kooperation von Thelem Verlag und SLUB

Mit seinem noch jungen Imprint „fortfolgendes“ bietet der Dresdner Thelem Verlag Raum für regionale und visionäre Autor:innen und für Literatur, die nicht im Zentrum des Literaturbetriebs stehen muss und möchte. Das SLUB TextLab präsentiert in Lesungen die bisher erschienenen Bände der Reihe. Den Anfang machen die beiden Lyriker **Jan Schaldach** und **Friedrich Schollmeyer**.

Friedrich Schollmeyer

Jan Schaldach

16. Dienstag, 18.30 Uhr
Klemperer-Saal

slub.debatte StaatKlar! Wie zukunftsfähig ist Deutschland?

I. Wie viel Vertrauen braucht die Demokratie?

Januar 2024: Hunderttausende Menschen gehen deutschlandweit auf die Straße. Sie demonstrieren für Demokratie, für eine offene, diverse Gesellschaft, gegen Rassismus und rechtsnationale Tendenzen. Ist das die Trendwende? In Umfragen und Studien zur Demokratie als Staatsform und zur Zufriedenheit mit der Staatsregierung waren die Zustimmungswerte seit längerer Zeit stetig gesunken. Der Demokratie als Staatsform stimmten in neuesten Umfragen nur noch 50% der Befragten zu. Wir wollen von unseren Expert:innen, u. a. **Prof. Dr. Marianne Kneuer** (TU Dresden), wissen: Welche Faktoren beeinflussen das Vertrauen in den Staat, in die Demokratie? Wie kann dieses Vertrauen gestärkt werden? Und wie kann jeder Einzelne dazu beitragen? **Moderation: Alexandra Gerlach**
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung

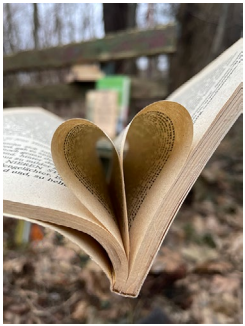
17. Mittwoch, 18.30 Uhr
Klemperer-Saal

Ringvorlesung Gesamtkunstwerk Essen: Kulinarische Ästhetik interdisziplinär von 1800 bis heute

Ist Essen eine Kunst? Vielleicht nicht, aber: Beim Essen verleiben wir uns mit allen Sinnen ein Gesamtkunstwerk ein, das in der Küche aus unterschiedlichsten Produkten zubereitet, zu Tellern und Menüs arrangiert und in einem mit Licht, Klang und Tischzeug gestalteten Rahmen serviert wird. Dieses Gesamtkunstwerk Essen wird in unserer interdisziplinären Ringvorlesung zur ästhetischen Kulinarik in seiner historischen Entwicklung und gegenwärtigen Bedeutung diskutiert. **Den Auftakt der Veranstaltungsreihe**, die von April bis Juli wöchentlich stattfindet, **bildet eine Einführung in die Kulinarik und ihre Geschichte in Dresden**, das spätestens seit der Gründung des Deutschen Archivs der Kulinarik ein Hotspot des ‚guten Geschmacks' ist. Referenten: **Prof. Andreas Rutz** und **Prof. Josef Matzerath**

22. Montag, 16.30 Uhr
Klemperer-Saal

Nachhaltig lesen? – Ein Nachmittag für Buchbegeisterte



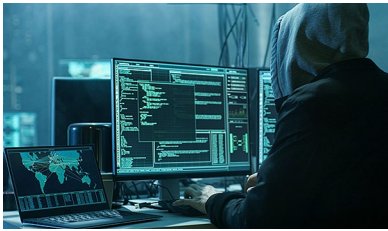
Im Vorfeld des Welttags des Buches (23.4.) wollen wir einen Blick in Ihr Bücherregal werfen: Wie nachhaltig geht es dort zu? Dazu haben wir Experten von „Matabooks Dresden“ eingeladen, die in einem **Vortrag** Auskunft **zu nachhaltigem Buchdruck** geben. Welche Farb- und Papieralternativen gibt es heute? Danach sollen Sie, unser Publikum, miteinander ins Gespräch kommen: über Ihre Lieblingsbücher – sehr gern auch inhaltlich passend zum Thema Nachhaltigkeit. Stellen Sie Ihr Buch bei einem **Buch-Speed-Dating** einer anderen Leseratte vor und seien Sie auf das Buch Ihres Gegenübers gespannt. Eine weitere Austauschmöglichkeit bietet unser **Buchtauschmarkt** im Foyer des Klemperer-Saales. Hier können Sie Ihren gelesenen Büchern ein zweites Zuhause schenken und selbst neue entdecken. Die Veranstaltung ist ein Projekt der FSJ-Stelle im Team Öffentlichkeitsarbeit der SLUB.

23. Dienstag, 18.30 Uhr
Klemperer-Saal

slub.debatte StaatKlar! Wie zukunftsfähig ist Deutschland?

II. Datenerpressung, Fake-News-Kampagnen, Cyber-Spionage: Wie schützt sich der moderne Staat?

Vor Cyberangriffen ist niemand gefeit. Ob einzelne Bürger:in, Verein, Unternehmen oder Staatsregierungen – alle können ins Visier von Cyberkriminellen oder ausländischen Geheimdiensten geraten. Was auf Ebene des Einzelnen eine Verletzung der Privatsphäre oder einen finanziellen Verlust darstellt, kann auf gesellschaftlicher Ebene schnell das Leben von Menschen bedrohen, wenn z. B. kritische Infrastrukturen angegriffen oder gezielte



Desinformationskampagnen betrieben werden. Angesichts solcher Bedrohungen ist der moderne Staat immer häufiger mit der Frage konfrontiert, wie er seine Zivilgesellschaft, seine Wirtschaft aber auch sich selbst schützen und im Schadensfall Kriminelle verfolgen sowie zur Rechenschaft ziehen kann. Über diese Probleme wollen wir mit **Sonja Penzel**, Präsidentin des Landeskriminalamtes Sachsen, und **Dr. Florian Seiller** vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik diskutieren. **Moderation: Alexandra Gerlach**
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung

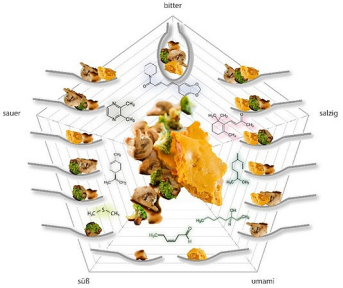
24. Mittwoch, 13.00 Uhr
FoodStudio

Menükarte des Monats

Zum zweiten Mal präsentieren wir zur Mittagszeit eine kunstvoll gestaltete Menükarte aus der Sammlung des **Deutschen Archivs der Kulinarik** und erzählen die spannende Geschichte, die sich dahinter verbirgt.

24. Mittwoch, 18.30 Uhr
Klemperer-Saal

Ringvorlesung Gesamtkunstwerk Essen: Geschmack und Aroma: molekulare Ästhetik des Essens



In diesem Vortrag nimmt Sie **Prof. Dr. Thomas A. Vilgis** (Max-Planck-Institut für Polymerforschung Mainz) mit auf einen Ausflug in die molekulare Welt des Genusses, der uns von der Veränderung der mechanischen Eigenschaften, der Textur, über die Freisetzung von Geschmack und Aroma bis hin zum Schlucken führt. Dabei wird gezeigt, wie auch scheinbar einfache Lebensmittel durch die richtige Zubereitung zu einem großen Genuss werden können
Moderation: Prof. Dr. Michael Hellwig, TU Dresden | **Panel: Prof. Dr. Thomas Hummel,** Universitätsklinikum Dresden

25. Donnerstag, 18 Uhr
Haupteingang
Zentralbibliothek

Eröffnung der Ausstellung #BUNT

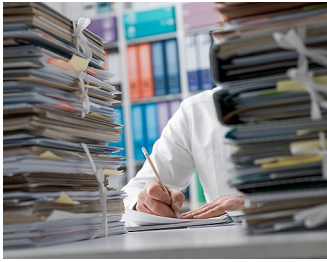
Erwin Fieger. Wolfgang G. Schröter. Reinhart Wolf

Die zweite Ausstellung aus dem **Archiv der Fotografen** im Jubiläumsjahr der Deutschen Fotothek widmet sich dem Phänomen der Farbe in der Fotografie. In den Arbeiten von Wolfgang G. Schröter, Erwin Fieger und Reinhart Wolf wird sie zum gestalterischen und bildbestimmenden Element. Entsprechend bunt wird auch die Eröffnungsveranstaltung mit der spektakulären Schaumperformance **Island of Foam – Version XXX** der **Künstlerin Stephanie Lüning** auf dem Vorplatz der SLUB.

30. Dienstag, 18.30 Uhr
Klemperer-Saal

slub.debatte StaatKlar! Wie zukunftsfähig ist Deutschland?

III. Innovationsbremse Bürokratie? – Wie Staatsmodernisierung gelingen kann



Die Vision vom modernen digitalen Staat wird seit Jahren in Deutschland verfolgt. Um das Land wettbewerbsfähig und damit auch attraktiv für Bürger:innen und Unternehmer:innen zu halten, ist Modernisierung eine Grundvoraussetzung. Dabei sind oft umfassende Strukturänderungen notwendig, um Verwaltungsvorgänge digital abbilden zu können. Welche Chancen und Risiken ergeben sich daraus? Welche Freiheiten und welchen politischen Rahmen brauchen bspw. Innovationstreiber wie die Tech-Branche? Und: Wie modern ist der Freistaat Sachsen? Wo stehen wir auf dem Weg zum modernen, digitalen Staat? Diese Fragen wollen wir mit **Prof. Thomas Popp**, Staatssekretär für Digitale Verwaltung und Verwaltungsmodernisierung des Freistaates Sachsen, sowie **Lars Zimmermann**, Mitgründer und Vorstand des GovTech Campus Deutschland e.V., besprechen.

Moderation: Alexandra Gerlach

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung

MÄRZ

6. Mittwoch, 17 Uhr
Treffpunkt:
Buchmuseum

Kurator:innenführung: Aus dem Archiv der Fotografen. #MITTENDRIN

Die Kuratorin vermittelt Wissenswertes zu den drei Fotografen der Ausstellung: Christian Borchert, Rudi Meisel und Mahmoud Dabdoub.

6. Mittwoch, 18 Uhr
Treffpunkt:
Eingangsfoyer

Die SLUB, wie sie kaum eine:r kennt

Begeben Sie sich mit uns auf eine besondere Kennenlerntour: Quer durch die Bibliothek und zu Services, die nicht jede:r kennt. Wussten Sie, dass man mitten in der Bibliothek Klavier spielen kann? Oder dass es bei uns eine Bibliothek der Dinge gibt? Nein? Dann entdecken Sie Ihre SLUB einmal ganz neu! **Wir bitten um Anmeldung.**

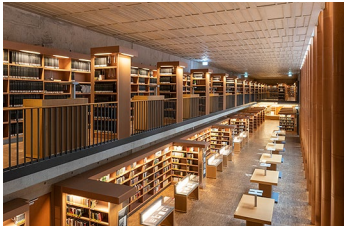
13. Mittwoch, 16.30 Uhr
Treffpunkt: Foyer
Interim Bibliothek Bergstraße
(Zellescher Weg 21-25)

Führung durch die Ausstellung „Schicksalhafte Seiten. Bücher verfolgter Jurist:innen in der SLUB Dresden“

In einer ca. einstündigen Führung durch die Ausstellung „Schicksalhafte Seiten“ erfahren Sie mehr über im Nationalsozialismus verfolgte Personen und Institutionen, deren Bücher in den Bestand der ehemaligen Zweigbibliothek Rechtswissenschaften eingegangen sind. Dabei wird der Blick auch auf kulturelle, politische und gesellschaftliche Kontexte und Leerstellen bei der Suche nach NS-Raubgut im Bestand der Zweigbibliothek Bergstraße gelegt.

16. Samstag, 15.30 Uhr
Treffpunkt:
Eingangsfoyer

Öffentliche Führung durch die Zentralbibliothek



Die SLUB versteht sich als offener Ort für alle Bürger:innen Dresdens und bietet ausgezeichnete Arbeitsbedingungen für Forschende und Lernende, zahlreiche Service-Angebote und Veranstaltungen, die auch abends noch die Bibliothek beleben. In einem ca. einstündigen Rundgang erfahren Sie allerlei Praktisches und Wissenswertes über die SLUB, die eine der größten und leistungsfähigsten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschlands ist.

23. Samstag, 16 Uhr

Kurator:innenführung:
Aus dem Archiv der Fotografen. #MITTENDRIN
Treffpunkt: Buchmuseum

27. Mittwoch, 16.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Schicksalhafte Seiten. Bücher verfolgter Jurist:innen in der SLUB Dresden“
Treffpunkt: Foyer Interim Bibliothek Bergstraße (Zellescher Weg 21-25)

APRIL

3. Mittwoch, 18 Uhr

Die SLUB, wie sie kaum eine:r kennt
Treffpunkt: Eingangsfoyer

6. Samstag, 15.30 Uhr

Öffentliche Führung durch die Zentralbibliothek
Treffpunkt: Eingangsfoyer

10. Mittwoch, 16.30 Uhr

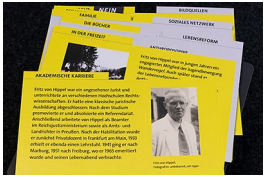
Kuratorinnenführung durch die Ausstellung „Schicksalhafte Seiten. Bücher verfolgter Jurist:innen in der SLUB Dresden“
anlässlich des Internationalen Tages der Provenienzforschung
Treffpunkt: Foyer Interim Bibliothek Bergstraße

10. Mittwoch, 17 Uhr

Kurator:innenführung:
Aus dem Archiv der Fotografen. #MITTENDRIN
Treffpunkt: Buchmuseum

24. Mittwoch, 16.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Schicksalhafte Seiten. Bücher verfolgter Jurist:innen in der SLUB Dresden“
Treffpunkt: Foyer Interim Bibliothek Bergstraße (Zellescher Weg 21-25)



BUCHMUSEUM

#MITTENDRIN

Christian Borchert. Rudi Meisel. Mahmoud Dabdoub

bis 13.4.2024

#MITTENDRIN mit Werken von Rudi Meisel (*1949), Mahmoud Dabdoub (*1958) und Christian Borchert (1942–2000) folgt der Idee des städtischen Flanierens. Ob in den 1980er oder 1990er Jahren, sei es in Dresden, Leipzig, Berlin oder New York: Das absichtsvoll ziellose Schlendern durch Straßen, über Plätze und Brücken, entlang von Fassaden und Schaufenstern, die Kamera immer dabei, beschert beiläufige Beobachtungen, zufällige, flüchtige Begegnung und nicht kalkulierte, überraschende Situationen, die im Foto eine fixierte Form erhalten.

Junges Paar an einer Litfaßsäule stehend, Dresden,1984
© Deutsche Fotothek/Christian Borchert

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10–18 Uhr und Samstag & 1. Sonntag im Monat, 14–18 Uhr

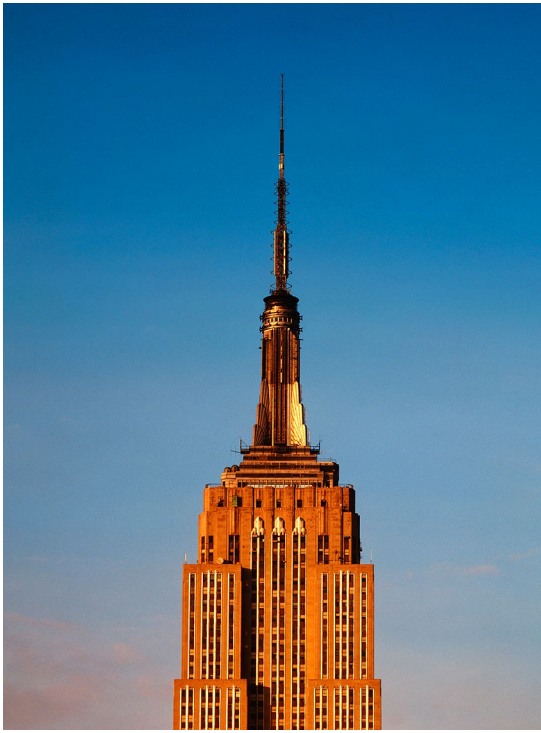
Kurator:innenführung durch die Ausstellung **#MITTENDRIN** am 23.3., 16 Uhr, sowie am 6.3. und am 10.4., 17 Uhr

BUCHMUSEUM

#BUNT

Erwin Fieger. Wolfgang G. Schröter. Reinhart Wolf
26.4.–13.7.2024

Erst in den 1970er Jahren etabliert sich die Farbfotografie endgültig als künstlerische Ausdrucksform. Zu den westdeutschen Pionieren einer neuen Farbästhetik zählt Erwin Fieger (1928–2013), dessen Bildbände international Maßstäbe setzten. In der DDR gelingt es Wolfgang G. Schröter (1928–2012) mit seinen experimentellen Aufnahmen für die Industrie, die Grenzen künstlerischer Farbfotografie auch für angewandte, zwischen Avantgarde und Auftrag entstandene Fotografie zu öffnen. Der Werbefotograf Reinhart Wolf (1930–1988) wurde berühmt durch seinen Bildband **Gesichter von Gebäuden** über New Yorker Hochhausfassaden, die er großformatig als feines Zusammenspiel aus Licht und Farbe zeigt.



Empire State Building, New York, 1979, © Deutsche Fotothek/Reinhart Wolf

Führungen: Samstagsführungen zur Sonderausstellung mit Dresdner Maya-Codex jede Woche 14 Uhr

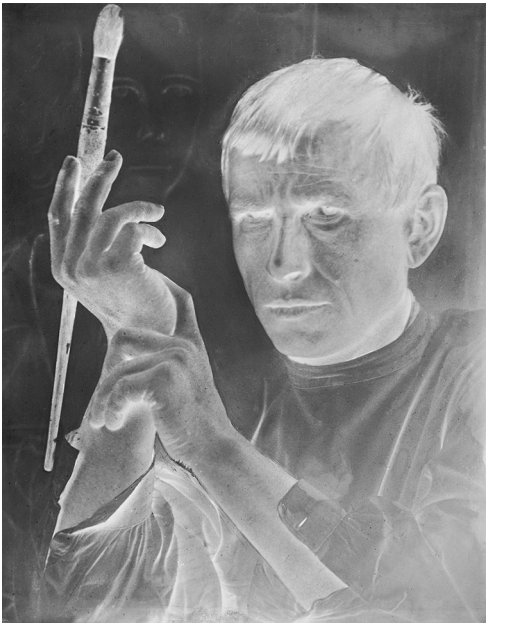
Ausstellungseröffnung am 25. April 2024, 18 Uhr, Foyer der SLUB Dresden

SCHATZKAMMER

Dunkelkammer. Eine (unvollständige) Mediengeschichte der Fotografie in 14 Kapiteln

bis 11.1.2025

Die Präsentation **Dunkelkammer** im Zentrum des Buchmuseums erzählt eine Mediengeschichte der Fotografie anhand der Sammlung der Deutschen Fotothek. Vor dem Hintergrund des Wandels vom Analogen zum Digitalen geht es um die Vielfalt fotografischer Erscheinungsformen und Materialitäten wie um das Spannungsfeld zwischen dem unikalen Bild als Ergebnis erster fotografischer Verfahren und der Reproduzierbarkeit als zentraler Eigenschaft des Mediums.



Portrait Otto Dix mit Pinsel, um 1930, © Deutsche Fotothek/Hugo Erfurth

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10–18 Uhr und Samstag & 1. Sonntag im Monat, 14–18 Uhr
Führungen: Samstagsführungen zur Sonderausstellung mit Dresdner Maya-Codex jede Woche 14 Uhr

GALERIE AM LESESAAL

Alles fürs Auge! Von der Landesbildstelle zum Archiv der Fotografen

bis 11.1.2025

100 Jahre Deutsche Fotothek sind 100 Jahre Entwicklung und Veränderung: Institutionsnamen und Standorte wechseln, Erwerbungs- und Sammlungsprofile werden geschärft, Funktionen und Aufgaben unterliegen dem Wandel der Zeit, und plötzlich ersetzt das Pixel das Korn – anhand von Fotografien, Objekten und Archivalien wird die Geschichte der Deutschen Fotothek, ihrer Aufgaben und ihrer Mitarbeiter:innen anschaulich erzählt.

Mitarbeiter:innen der Sächsischen Landesbildstelle auf einem Ausflug nach Deutschbaselitz, 1929, © Deutsche Fotothek/Walter Möbius

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8–24 Uhr, und Sonntag, 10–18 Uhr

BIB-LOUNGE

lounge*affairs* extra. Lieblingsbilder gesucht!

bis 25.1.2025

Das Sammeln und Zugänglichmachen von Fotografien war und ist die zentrale Aufgabe der Deutschen Fotothek. Früher am Karteikasten recherchierend, surfen die Nutzer:innen heute online durch über zwei Millionen Bilder. Wir haben unsere Fotograf:innen, Freund:innen und Partner:innen nach ihren Favoriten gefragt. In der Reihe lounge*affairs* wird eine Auswahl der Einsendungen präsentiert.
Weitere Lieblingsbilder gibt es unter **deutschefotothek.de/lieblingsbilder**

Fest im Hirschhof, Prenzlauer Berg, 1986/1990
© Deutsche Fotothek/Harald Hauswald

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10–18 Uhr

INTERIM BIBLIOTHEK BERGSTRASSE/OPEN SCIENCE LAB

Schicksalhafte Seiten. Bücher verfolgter Jurist:innen in der SLUB Dresden

bis 20. September 2024

Seit 2011 überprüft die SLUB ihren Bestand systematisch auf unrechtmäßig erworbene Bücher aus der Zeit des Nationalsozialismus. Die Ausstellung „Schicksalhafte Seiten“ präsentiert erste Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung im Buchbestand der ehemaligen Zweigbibliothek Rechtswissenschaften. Sie stellt im Nationalsozialismus verfolgte Personen und Institutionen vor und präsentiert biografische und autobiografische Dokumente, die deren Leben und Verfolgungsschicksale nachzeichnen. Dabei wirft sie auch einen Blick auf kulturelle, politische und gesellschaftliche Kontexte und legt Leerstellen bei der Suche nach NS-Raubgut offen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr | Zellescher Weg 21–25, 01217 Dresden
Führungen: jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat, jeweils 16.30 Uhr

---

BIBLIOTHEK AUGUST-BEBEL-STRASSE/TEXTLAB

Verbotene Stimmen – Das Leben im „Dritten Reich“ aus der Sicht zensierter Künstler:innen

bis 15. August 2024

Die Ausstellung beschäftigt sich mit den inneren Welten und Aufzeichnungen von Käthe Kollwitz, Erich Kästner, Victor Klemperer und Lotte Laserstein während der Zensur im „Dritten Reich“. Im Vordergrund stehen ihr Denken und ihre Lebensweise zwischen 1933–1945 und entstandene Werke jener Zeit. Die im Rahmen des FSJ-Kultur entstandene hybride Ausstellung von Helene Beer verbindet eigens gefertigte Werke und die dazu entstandenen Blogbeiträge.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 20 Uhr | August-Bebel-Straße 18, 01219 Dresden

Zahlreiche Veranstaltungen unseres Programms entstanden in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

DRESDEN concept
SCIENCE AND INNOVATION CAMPUS

HAIT
HANNAH-ARENDT-INSTITUT für Totalitarismusforschung

KONRAD ADENAUER STIFTUNG

SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

Zu den Veranstaltungen informieren wir auch über:
www.slubdd.de/veranstaltungen // @SLUBdresden // @slub_dresden // @SLUBDresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Zellescher Weg 18 // 01069 Dresden
Kontakt: veranstaltungen@slub-dresden.de // +49 351 46 77-128
Stand der Veröffentlichung: 9. Februar 2024, Änderungen vorbehalten
Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei.
Satz und Layout: Ramona Ahlers-Bergner